

Ab in die Wildnis!

Einführungsseminar von 42 Commerzbank-Umweltpraktikanten im Wildniscamp

Zwieslerwaldhaus. Umwelt. Natur. Zukunft. Diese Themen beschäftigten vergangene Woche 42 Studenten verschiedenster Fachrichtungen im Wildniscamp am Falkenstein. In den kommenden Monaten werden die jungen Frauen und Männer in Nationalparks, Biosphärenreservaten oder Naturparks im ganzen Land aktiv sein - als Commerzbank-Umweltpraktikanten. Beim fünftägigen Einführungsseminar brachte ihnen das Umweltbildungsteam des Nationalparks Bayerischer Wald dafür das nötige Rüstzeug nahe.

"Während des Studiums wurden leider nur wenige praktische Fähigkeiten vermittelt", erzählt Elisabeth Koc, die demnächst im Nationalpark Harz arbeitet. "Daher ist die Erfahrung in einem Praktikum sehr essentiell." Wie ihre Mitstreiter wird sie hauptsächlich damit beschäftigt sein, Kindern und Jugendlichen die entstehende Wildnis näherzubringen. Doch auch persönlich erwarten die Praktikanten einiges. "Ich erhoffe mir einfach ein Stück weit mehr über mich zu erfahren, zu Stärken, Schwächen und zum beruflichen Interesse", berichtet etwa Tonja Thümler, die in den Naturpark Altmühltal gehen wird.

Erste Einblicke in ihr zukünftiges Aufgabenfeld sammelten die jungen Leute nicht nur bei Vorträgen im Wildniscamp, sondern auch bei vielen Aktivitäten im Freien. Auf dem Plan standen etwa Führungsdidaktik, Biodiversität oder Naturvermittlung für Menschen mit Handicap. "Das Einführungsseminar hat einen guten Input für das kommende Praktikum gegeben", resümiert Julia Kaiser, die im Natur- und Geopark TERRA.vita nahe Osnabrück eingesetzt sein wird.

"Wir freuen uns, dass wir so schon im 28. Jahr die Arbeit von Großschutzgebieten unterstützen können", erklärt Katrin Werner von der Commerzbank. "Besonders toll ist es, dass wir vielen motivierten jungen Menschen wilde Eindrücke in die Natur ermöglichen." Allein sechs der Studenten sind demnächst im Nationalpark Bayerischer Wald aktiv. "Jedes Jahr aufs Neue profitieren wir von den guten Ideen, die engagierte Praktikanten in unsere Programme einbringen", schwärmt Nationalpark-Umweltbildungsreferent Lukas Laux. "Ich finde es äußerst erfreulich, dass Engagement zum Umweltschutz seitens der Wirtschaft vorhanden ist", lobt auch Praktikant Lukas Häuser, der sich demnächst für das Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe einsetzen wird.

Infos zum Commerzbank-Umweltpraktikum finden Sie unter www.umweltpraktikum.com.

Bildunterschriften: Bild 1: Ein großer Teil des Einführungsseminars bestand aus Outdoor-Aktivitäten rund ums Thema Umweltbildung - wie hier mit Nationalparkmitarbeiter Lukas Laux. (Foto: Philipp Seyfried/Nationalpark Bayerischer Wald) Bild 2: Die insgesamt 42 jungen Frauen und Männer hatten aber auch genug Zeit, die wilde Nationalparknatur auf eigene Faust zu erkunden. (Foto: Christina Kramer)